



Fachhochschule Köln
Cologne University of Applied Sciences

Bachelorstudiengänge

Mehrsprachige Kommunikation
Sprachen und Wirtschaft

Fakultät 03: ITMK

Masterstudiengänge

Fachübersetzen
Konferenzdolmetschen
Terminologie und Sprachtechnologie
Internationales Management und Interkulturelle Kommunikation

**Fakultät für Informations- und Kommunikationswissenschaften
Institut für Translation und Mehrsprachige Kommunikation**





Fakultät für Informations- und Kommunikationswissenschaften

Die im Jahr 2002 gegründete Fakultät für Informations- und Kommunikationswissenschaften besteht aus dem Institut für Informationswissenschaft (IWS), dem Institut für Translation und Mehrsprachige Kommunikation (ITMK) sowie dem Institut für Informationsmanagement (IIM, Forschungsinstitut).

Institut für Translation und Mehrsprachige Kommunikation

Mit ca. 1.400 Studierenden gehört das ITMK nicht nur zu den größten Instituten der Fachhochschule Köln, sondern auch weltweit zu den größten Hochschulinstituten für die Ausbildung im Bereich mehrsprachige Kommunikation, Übersetzen und Dolmetschen.

In zwei Bachelor- und vier Masterstudiengängen wird eine praxisorientierte Ausbildung mit solidem wissenschaftlichem Hintergrund angeboten. Schwerpunkt des ITMK ist die Vermittlung von Kenntnissen im Bereich der mehrsprachigen Kommunikation und der Translation (Übersetzen und Dolmetschen). Weitere Schwerpunkte liegen – abhängig vom gewählten Studiengang – in den Bereichen Kultur und Medien oder Wirtschaft.

Neben der Lehre spielt auch die anwendungsbezogene und grundlagenorientierte Forschung am ITMK eine wichtige Rolle. Mitglieder des ITMK sind in regionale, nationale und europäische Forschungsprojekte involviert und publizieren in nationalen und internationalen wissenschaftlichen Medien. Das Engagement der Lehrenden in wissenschaftlichen Vereinigungen, Berufsverbän-

den und Normungsgremien gehört zum Selbstverständnis des ITMK.

Studiengänge

- Mehrsprachige Kommunikation (B. A.)
- Sprachen und Wirtschaft (B. A.)
- Fachübersetzen (M. A.)
- Konferenzdolmetschen (M. A.)
- Terminologie und Sprachtechnologie (M. A.)
- Internationales Management und Interkulturelle Kommunikation (M. A.)

Bachelorstudiengang „Mehrsprachige Kommunikation“

Auf dem Weg in ein gemeinsames Europa ist die Sprachkompetenz ein wichtiger Faktor der wirtschaftlichen und kulturellen Zusammenarbeit geworden. Der Bachelorstudiengang „Mehrsprachige Kommunikation“ vermittelt gezielt sprachliche Kompetenzen für diesen Bereich und stellt drei große westeuropäische Sprachen – Englisch, Französisch und Spanisch – in den Mittelpunkt. Die Grundsprache ist Deutsch.

Die wissenschaftliche Basis des Sprachenstudiums spielt in diesem Bachelorstudiengang eine ebenso wichtige Rolle wie die kommunikative Kompetenz und das Verständnis für wirtschaftliche, rechtliche und politische Zusammenhänge. Als Studierende beschäftigen Sie sich auch mit der jeweiligen Landeskultur, die Sie sich durch das obligatorische Auslandssemester besonders gut vertraut machen können.

Interessant ist dieser Bachelorstudiengang vor allem für diejenigen, die – nach dem weiterführenden Masterstudiengang – ihre berufliche Zukunft als Übersetzerin bzw. Übersetzer oder Dolmetscherin bzw. Dolmetscher sehen. Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester.

Studienziele

Der Bachelorstudiengang qualifiziert für Tätigkeiten vor allem in international ausgerichteten Organisationen und Unternehmen. Zugleich bildet er die Grundlage für weiterführende Studiengänge, die eine Spezialisierung auf hohem Niveau erlauben, u. a. die am ITMK angebotenen Masterstudiengänge:

- Fachübersetzen
- Konferenzdolmetschen
- Terminologie und Sprachtechnologie

- Internationales Management und Interkulturelle Kommunikation

Inhalte & Schwerpunkte

Die Inhalte des Bachelorstudiengangs sind breit angelegt, um Ihnen eine solide Basis für vielfältige sprachbezogene Tätigkeiten im späteren Berufsleben zu vermitteln. Neben der kommunikativen Kompetenz in den beiden gewählten Fremdsprachen (F1 und F2) und in der Grundsprache Deutsch bilden wahlweise die Bereiche „Kultur und Medien“, „Translation“ (Übersetzen und Dolmetschen) oder „Wirtschaft“ die Schwerpunkte des Studiengangs.



Studienfächer

Gemeinsamer Teil des Studiums

Fremdsprachliche Kompetenz, Kulturraumstudien, Mündliches Übersetzen, Sprach- und Kommunikationswissenschaft, Wissenschaftliche Vertiefung, Grundsprache, Informationstechnologie, Grundlagen Sachfach (BWL, Recht), Übersetzen aus der und in die Fremdsprache, Auslandssemester, Abschlussarbeit und Kolloquium sowie evtl. Zusatzsprachen (je nach Angebot).

Schwerpunkt Kultur und Medien:

Grundlagen Kultur und Medien, Marketing und Event, Journalistik, Sprach- und Kulturtransfer, Vertiefung Kulturraumstudien.

Schwerpunkt Translation:

Vertiefung Sachfach (Recht, Technik), Sprachda-

tenverarbeitung, Translationsarten (z. B. Audiovisuelle Übersetzung, Literarisches Übersetzen), Übersetzen schwieriger allgemeiner Texte in die und aus der Fremdsprache, Grundzüge Spezialisierung (Fachtextübersetzen, Konferenzdolmetschen).

Schwerpunkt Wirtschaft:

Wirtschaft I und II, Recht und Wirtschaftskommunikation, Marketing und Projektmanagement, Vertiefung Wirtschaftskommunikation F1 und F2.

Dauer & Inhalt des Auslandssemesters

Das 5. Semester ist als Auslandssemester vorgesehen und wird in einem Land absolviert, dessen Landessprache Englisch, Französisch oder Spanisch ist. Dort sollen Sie vor allem in die Sprache eintauchen und die Kultur des Landes

intensiv kennenlernen. Das Auslandssemester können Sie entweder als Studiensemester an einer Universität oder als Praktikum in einem Unternehmen absolvieren.

Berufsfelder

Die Berufsfelder der Absolventinnen und Absolventen sind außerordentlich vielfältig, hängen aber auch von ihren individuellen Interessen und Fähigkeiten sowie von dem gewählten Schwerpunkt ab. Zu den Tätigkeitsfeldern gehören: Internationales Marketing, Tagungsorganisation, mittlere Managementaufgaben, Assistenz der Geschäftsleitung für mehrsprachige Aufgaben, Sachbearbeitung in internationalen Unternehmen und Organisationen u. v. m.

Studienabschluss

Bachelor of Arts

Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen

Fachhochschulreife (schulischer und praktischer Teil) oder Abitur bzw. vergleichbarer Abschluss und die erforderlichen Sprachkenntnisse :

Für F1:

- Englisch: mind. 6 Jahre oder GER* Niveau B2
- Französisch: mind. 4 Jahre oder GER Niveau B1
- Spanisch: mind. 4 Jahre oder GER Niveau B1;

Für F2:

- Englisch: mind. 6 Jahre oder GER Niveau B2
- Französisch: mind. 2 Jahre oder GER Niveau A2
- Spanisch: mind. 2 Jahre oder GER Niveau A2

(*GER = Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen)

Termine

Studienbeginn jeweils zum Wintersemester

Fachstudienberatung

Prof. Dr. Ursula Wienen

Telefon: 0221/82 75-33 01

E-Mail: ursula.wienen@fh-koeln.de

Sprechstundenzeiten unter
[www.f03.fh-koeln.de/fakultaet/itmk/
studium/studiengaenge/bachelor/
mehrsprachige_kommunikation/
00585/index.html](http://www.f03.fh-koeln.de/fakultaet/itmk/studium/studiengaenge/bachelor/mehrsprachige_kommunikation/00585/index.html)



Bachelorstudiengang „Sprachen und Wirtschaft“

Der achtsemestrige Bachelorstudiengang „Sprachen und Wirtschaft“ wird diejenigen interessieren, die ihre berufliche Zukunft auf dem europäischen Markt sehen. Drei große westeuropäische Sprachen (Englisch, Französisch und Spanisch) sowie ihre Kultur stehen im Zentrum des Studiengangs.

Zentral ist die Anwendung der Fremdsprachen in Verbindung mit der Grundsprache Deutsch. Die wissenschaftliche Basis des Sprachenstudiums spielt dabei eine ebenso wichtige Rolle wie die kommunikative Kompetenz sowie das Verständnis für wirtschaftliche Prozesse und Zusammenhänge.

Die Studierenden lernen die jeweilige Landeskultur durch das integrierte 2-jährige Studium im Ausland kennen und erhalten grundlegende

Kenntnisse der Wirtschafts-, Rechts- und Politikwissenschaften der beteiligten Länder. Das Studium qualifiziert für Tätigkeiten vor allem in international ausgerichteten Organisationen bzw. Unternehmen, auch im Ausland.

Zugleich legt es die Grundlagen für weiterführenden Studiengänge, u. a. die Masterstudiengänge des Instituts für Translation und Mehrsprachige Kommunikation:

- Internationales Management und Interkulturelle Kommunikation
- Konferenzdolmetschen
- Terminologie und Sprachtechnologie
- Fachübersetzen

Studienziele

Das Studium soll dazu qualifizieren, an den internationalen Schnittstellen von deutschen und anderen europäischen Unternehmen und Organisationen zu arbeiten, wo sprachliche und transkulturelle ebenso wie wirtschaftswissenschaftliche Kenntnisse gefordert sind.

Außerdem bereitet der Studiengang auf ein eventuelles Masterstudium vor.

Inhalte & Schwerpunkte

Den beiden großen Studienkomponenten entsprechend sind die Inhalte vielfältig. Im Bereich der Sprachen und Landeskunde reichen sie von den sprachwissenschaftlichen Grundlagen über die Verbesserung der mündlichen und schriftlichen Kompetenz in den Fremdsprachen zu den Grundlagen des Rechts und der politischen Systeme der drei Länder, in denen das Studium absolviert wird.

Im Bereich der Wirtschaft beinhaltet das Studium wirtschaftliche Grundlagenfächer sowie Vorlesungen in internationaler Wirtschaft, wie z. B. Globales Management, Internationale Wirtschaftsbeziehungen und Wirtschaft & Kultur.

Studienfächer

Das Studium ist in Module gegliedert. Diese setzen sich aus verschiedenen Veranstaltungen zusammen.

Das 2. Studienjahr findet an einer Partnerhochschule in Spanien oder Frankreich, das 3. Studienjahr in einem englischsprachigen Programm in Belgien und Irland oder (je nach Sprachkombination) in Frankreich statt.

Die dortigen Studienprogramme werden, entsprechend den Richtlinien des Studiengangs, von den Partnern festgelegt. Hier werden deshalb lediglich die Module an der Fachhochschule Köln aufgeführt: Fremdsprachliche Kompetenz F1 und F2 (in beiden Fremdsprachen), Kulturraumstudien F1 und F2, Sprachwissenschaft, Translations- und Kommunikationswissenschaften, Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Recht, Werkzeuge

und Techniken (IT-Anwendungen, Vortrags- und Präsentationstechniken), Übersetzen, Wirtschaftskommunikation, Spezialisierung (General Management, Grundzüge Fachtextübersetzen, Konferenzdolmetschen), Mündliches Übersetzen, Translationsarten, Translationswerkzeuge, Vertiefung Sachfach Wirtschaft, Integriertes Projekt (Wirtschaft/Recht/Sprache).

Hinzu kommt noch eine Reihe von Wahlfächern.



Berufsfelder

Die Berufsfelder der Absolventinnen/Absolventen sind außerordentlich vielfältig, abhängig von den Interessen und Neigungen der Studierenden und nicht zuletzt von dem in das Studium integrierte Praktikum. Zu den Tätigkeitsfeldern gehören: Internationales Marketing, Tagungsorganisation, mittlere Managementaufgaben, Assistenz der Geschäftsleitung für mehrsprachige Aufgaben, Sachbearbeitung in internationalen Unternehmen und Organisationen.

Studienabschluss

Da es sich um einen integrierten Studiengang handelt, verleihen die beteiligten Universitäten in Frankreich, Irland, Belgien und Spanien neben der Fachhochschule Köln ebenfalls ihren jeweiligen Abschluss oder vergeben ein Zertifikat. So erhalten die Absolventen zurzeit (Stand Februar 2011) von der Université de Provence die „Maîtrise“, von der University of Limerick ein BA-Äquivalenz-Zertifikat, von der Hogeschool Gent eine Attestation, von der Universidad de Granada den „Licenciado en Traducción e Interpretación“.

Dauer des Studiums im Ausland

Nach dem ersten Studienjahr in Köln schließen sich zwei Studienjahre im Ausland an. Sie sind obligatorisch und die an den Partner-Hochschulen erbrachten Leistungspunkte zählen für die erforderliche Gesamtzahl an Punkten für das vierjährige Studium mit.

Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen

Fachhochschulreife (schulischer und praktischer Teil) oder Abitur bzw. vergleichbarer Abschluss und die erforderlichen Sprachkenntnisse

Termine

Studienbeginn jeweils zum Wintersemester. Anmeldeschluss Eignungsprüfung: 15.04. des jeweiligen Jahres. Ende Mai/Anfang Juni: Eignungsfeststellungsverfahren in den Sprachen der gewählten Sprachkombination/en.

Fachstudienberatung

Prof. Sigrid Khorram

Telefon: 0221/82 75-33 09

E-Mail: sigrid.khorram@fh-koeln.de

Sprechstundenzeiten unter
www.fh-koeln.de/itm/bs-sw





Masterstudiengang „Fachübersetzen“

Der Masterstudiengang „Fachübersetzen“ ist für Studierende konzipiert, die ihre berufliche Zukunft im Bereich der fachlich spezialisierten Übersetzung oder in verwandten Tätigkeitsfeldern (z. B. Technische Redaktion, Sprachprojektmanagement, Fachschulung in fremdsprachigen Kontexten) sehen. Das Studium bietet vielseitige Möglichkeiten zur sprachlichen und fachlichen Schwerpunktsetzung. Aus den angebotenen Fremdsprachen Englisch, Französisch und Spanisch können eine, zwei oder drei Sprachen gewählt werden. In fachlicher Hinsicht können sich die Studierenden auf die Bereiche Technik/Naturwissenschaften und/oder Wirtschaft/Recht spezialisieren. Das Angebot wird durch den neuen Schwerpunkt Kultur/Film/Kunst/Architektur ergänzt. Das Studium ist als konsekutiver Studiengang

ausgelegt und kann direkt nach dem erfolgreichen Abschluss des Bachelorstudiengangs „Mehrsprachige Kommunikation“ oder vergleichbarer Studiengänge aufgenommen werden. Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester und schließt ein obligatorisches Praktikum und die Prüfungszeit ein.

Studienziele

Der Masterstudiengang „Fachübersetzen“ vermittelt auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse insbesondere die anwendungsbezogenen Inhalte des Fachs und bereitet die Studierenden auf hochqualifizierte und vielfältige Tätigkeiten auf dem Gebiet der sprach- und kulturübergreifenden Fachkommunikation vor. Das zum Master of Arts führende Studium eröffnet



unter anderem auch die Möglichkeit einer späteren Promotion sowie den Zugang zum höheren Dienst und verbindet so die Vorteile eines Masterstudiengangs mit dem allgemeinen Erfolgskonzept eines Fachhochschulstudiums.

Inhalte & Schwerpunkte/Studienfächer

Das viersemestrige Vollzeitstudium umfasst die folgenden Schwerpunkte:

- Translationswissenschaft, Fachsprachen und Fachkommunikation, Terminologiewissenschaft
- Wissensgrundlagen und fachgebietsspezifische Terminologiekenntnisse in den Schwerpunkten Technik/Naturwissenschaft, Wirtschaft und Recht
- Übersetzung von Fachtexten in die Grundsprache Deutsch und in die Fremdsprachen mit den gewählten fachlichen Schwerpunkten

- Funktionsweise und Anwendung von Übersetzungswerkzeugen, Desktop Publishing
- Technische Dokumentation und Technical Writing, Grundlagen der Berufspraxis, Management von Übersetzungsprojekten

Weitere feste Bestandteile des Studiums sind die Masterarbeit sowie ein obligatorisches Praktikum, das in einer Sprachen- bzw. Übersetzungsabteilung eines Unternehmens, einer Behörde oder einer Organisation oder bei einem Übersetzungsdienstleister zu absolvieren ist.

Berufsfelder

Die möglichen beruflichen Einsatzgebiete sind breit gefächert. Die Absolventinnen und Absolventen werden in der Regel als Fachübersetzerinnen und Fachübersetzer tätig sein und sich dabei auf bestimmte Sprachen/Sprach-

richtungen und Fachgebiete oder Produktbereiche spezialisieren. Möglich sind dabei sowohl eine freiberufliche oder gewerbliche Tätigkeit (trifft derzeit auf ca. 80 % der in Deutschland tätigen Übersetzerinnen und Übersetzer zu) als auch eine Mitarbeit als Angestellte bzw. Beamte in Unternehmen, Behörden und internationalen Organisationen oder bei spezialisierten Übersetzungsagenturen.

Darüber hinaus stehen den Absolventinnen und Absolventen eine ganze Reihe verwandter Berufsfelder offen, wie: technische Redaktion (Technical Writing), Sprachprojektmanagement, Leitung von Übersetzungsagenturen, Textrevision und Textediting, Mitarbeit in Lokalisierungsprojekten, Beratungsleistungen im Bereich der interkulturellen (Fach-)Kommunikation, Lektorat für Fachverlage, fachsprachliche Schulungsaufgaben.

Studienabschluss

Master of Arts

Praxisphase

Das Studium beinhaltet ein obligatorisches Firmenpraktikum mit einer Dauer von mindestens 2 Monaten.

Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen

Für die Aufnahme des Masterstudiums werden der erfolgreiche Abschluss eines Bachelorstudiums (oder eines Diplom- oder Magisterstudiums) an einer Fachhochschule oder einer Universität sowie das Bestehen einer Prüfung zur Feststellung der besonderen Eignung vorausgesetzt.

Termine

Studienbeginn jeweils zum Wintersemester; Bewerbungsschluss: 15.04.

Fachstudienberatung

Prof. Dr. Angelika Hennecke

Telefon: 0221/82 75-35 72

E-Mail: angelika.hennecke@fh-koeln.de

Masterstudiengang „Konferenzdolmetschen“

Der viersemestrige modular gegliederte Masterstudiengang mit berufsqualifizierendem Abschluss kann entweder mit einer Grundsprache (A), einer ersten Fremdsprache (B) und einer zweiten Fremdsprache (C) oder mit einer Grundsprache (A) und drei Fremdsprachen (C) belegt werden. (A) ist in der Regel die Muttersprache (Deutsch), (B) die Fremdsprache, aus der und in die gedolmetscht wird, (C) eine Fremdsprache, aus der in die Grundsprache gedolmetscht wird. Angebotene Fremdsprachen sind Englisch, Französisch und Spanisch. Der Masterstudiengang ermöglicht den Absolventinnen und Absolventen, die in Ministerien und nachgeordneten Stellen des öffentlichen Dienstes als Konferenzdolmetscherin bzw. Konferenzdolmetscher arbeiten, im höheren Dienst eingestuft zu werden. Es handelt sich um

einen wissenschaftlichen Abschluss mit hoher Praxisrelevanz, der ferner auch die Möglichkeit zur Promotion eröffnet.





Studienziele

Vermittlung der praktischen und wissenschaftlichen Grundlagen des Dolmetschens sowie Beherrschung der für das Konferenzdolmetschen erforderlichen Werkzeuge. Ausbildung der spezifischen Fähigkeiten im Simultan- und Konsekutivdolmetschen.

Vermittlung der Grundlagen der Berufspraxis, des Managements von Dolmetschaufträgen, der Einarbeitung in verschiedene Fachgebiete und der Terminologie- und Wissensverwaltung.

Inhalte & Schwerpunkte/Studienfächer

- Translationswissenschaftliche Grundlagen mit dolmetschwissenschaftlicher Vertiefung
- Werkzeuge und Methoden des Konferenzdolmetschens

- Terminologieverwaltung
- Landeswissenschaft
- Notizentechnik
- Wissensmanagement
- berufsethische Prinzipien
- Arten des Konferenzdolmetschens (insbesondere Konsekutivdolmetschen und Simultandolmetschen)
- Kenntnisse über das Dolmetschen bei internationalen Organisationen
- Masterarbeit zu einem dolmetschwissenschaftlichen Thema

Berufsfelder

Sie werden in der Regel als Konferenzdolmetscherinnen und Konferenzdolmetscher arbeiten

und sich dabei auf bestimmte Sprachen oder Sprachrichtungen und Fachgebiete spezialisieren. Sie können als Angestellte bzw. Beamte oder als free-lance Konferenzdolmetscher in internationalen Organisationen, nationalen Ministerien und nachgeordneten Behörden beschäftigt sein oder als Freiberufler ihre Leistungen auf dem Konferenzdolmetschermarkt anbieten. Dabei werden sie Dolmetscherleistungen konsekutiv oder simultan, meist in einem Team von Konferenzdolmetschern, auf höchstem Niveau anbieten und die ethischen Standards dieses Berufs (Qualifikation, Verschwiegenheit, Neutralität) achten. Ihre Arbeit umfasst nicht nur das eigentliche Dolmetschen während des Einsatzes, sondern auch die professionelle Akquise, gezielte Einsatzvorbereitung, Auftragsabwicklung und Dokumentation.

Studienabschluss

Master of Arts

Praxisphase

12 Dolmetschstage; Kennenlernen der Berufspraxis des professionellen Dolmetschens.

Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen

Für die Aufnahme des Masterstudiums werden der erfolgreiche Abschluss eines Bachelorstudiums (oder eines Diplom- oder Magisterstudiums) an einer Fachhochschule oder einer Universität sowie das Bestehen einer Prüfung zur Feststellung der besonderen Eignung vorausgesetzt. Sehr gute Sprachkenntnisse in der Grundsprache Deutsch (muttersprachliches Niveau) und den zu wählenden Fremdsprachen.

Termine

Studienbeginn jeweils zum Wintersemester; Bewerbungsschluss: 15.05.

Fachstudienberatung

Prof. Dr. Barbara Ahrens

Telefon: 0221/82 75-35 71

E-Mail: barbara.ahrens@fh-koeln.de





Masterstudiengang „Terminologie und Sprachtechnologie“

Der Masterstudiengang „Terminologie und Sprachtechnologie“ bildet auf der Basis wissenschaftlicher Grundlagen und anwendungsorientierter Inhalte des Fachs professionelle Terminologinnen und Terminologen sowie Sprachtechnologie-Expertinnen und -Experten aus. Das Studium ist als Vollzeitstudium konzipiert und kann zum Wintersemester eines jeden Jahres aufgenommen werden. Es umfasst eine Regelstudienzeit von vier Semestern inklusive des obligatorischen Praktikums und der Prüfungszeit. Der Studiengang ist als konsekutiver Studiengang konzipiert, der direkt nach dem erfolgreichen Abschluss des Bachelorstudiengangs „Mehrsprachige Kommunikation“ oder vergleichbarer Studiengänge studiert werden kann. Er kann aber auch als eigenständiger Studiengang z. B. nach einer Berufstätigkeit absolviert werden. Das Studium ist

modular aufgebaut. Die einzelnen Module setzen sich aus unterschiedlichen Lehrveranstaltungen zusammen. Für erfolgreich absolvierte Lehrveranstaltungen erhalten die Studierenden Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer System. Sind alle für ein Modul notwendigen Leistungspunkte erworben, gilt das Modul als abgeschlossen.

Studienziele

Das zum Master of Arts führende Studium soll unter Beachtung der allgemeinen Studienziele eines Fachhochschulstudiums und der speziellen Anforderungen an einen Masterstudiengang den Studierenden auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse insbesondere die anwendungsbezogenen Inhalte ihres Studienfaches vermitteln und sie befähigen, professionelle Aufgaben im Tätigkeitsfeld der Terminologieverwaltung



tung und Sprachtechnologie in Unternehmen und Behörden sowie im freiberuflichen Umfeld zu übernehmen. Das Studium soll die kommunikativen und schöpferischen Fähigkeiten der Studierenden entwickeln und sie dabei auch auf ein eventuelles Promotionsstudium vorbereiten. Es baut auf den im Bachelorstudiengang „Mehrsprachige Kommunikation“ und gegebenenfalls im Ausland oder in der Praxis erworbenen Sprach- und Fachkenntnissen sowie den dort erworbenen methodischen und translatorischen Kenntnissen auf und vermittelt eine professionelle Qualifikation im Bereich der Konzeption und des Einsatzes von Terminologie- und Sprachtechnologie-Systemen.

Inhalte & Schwerpunkte/Studienfächer
Schwerpunkte des viersemestrigen Masterstudien-
gangs sind:

- Wissenschaftliche Grundlagen des Faches (Terminologiewissenschaft, Computerlinguistik, Translationswissenschaft, Fachsprachen und Fachkommunikation, Übersetzungstechnologie)
- Anwendungen (Technische Dokumentation und Technical Writing, Projektmanagement, Grundlagen der Berufspraxis)
- Werkzeuge (Terminologieverwaltung, Übersetzungstechnologie, Sprachtechnologie)
- Projekte (Terminologieprojekt, Sprachtechnologieprojekt)
- Fachtexte (Übersetzung und Produktion von Fachtexten aus dem Bereich Informationstechnologie, Softwarelokalisierung).

Eine Masterarbeit zu einem terminologiewissenschaftlichen, computerlinguistischen oder sprachtechnologischen Thema ist ebenso wie ein obligatorisches Praktikum in einer Sprachen-, Überset-

zungs- oder Terminologieabteilung eines Unternehmens, einer Behörde oder einer Organisation oder bei einem Übersetzungsdienstleister fester Bestandteil des Studiums.

Berufsfelder

Die Absolventinnen und Absolventen werden in den Bereichen der Terminologie und/oder Sprachtechnologie arbeiten und unterstützen dabei Fachleute aus den Bereichen Fachübersetzen, Dolmetschen, technische Autorinnen und Autoren oder Fachexpertinnen und -experten. Sie können sich dabei auch auf den Bereich der Softwarelokalisierung und der EDV-technischen Redaktion spezialisieren. Sie werden i. d. R. in Unternehmen, Behörden und bei Übersetzungsdienstleistern beschäftigt sein oder sind freiberuflich tätig.

Studienabschluss

Master of Arts

Praxisphase

Das Studium beinhaltet ein obligatorisches Firmenpraktikum mit einer Dauer von 2 Monaten.

Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen

Für die Aufnahme des Masterstudiums wird der erfolgreiche Abschluss eines Bachelorstudiums (oder eines Diplom- bzw. Magisterstudiums) an einer Fachhochschule oder einer Universität sowie die bestandene Prüfung zur Feststellung der besonderen Eignung vorausgesetzt.

Termine

Studienbeginn jeweils zum Wintersemester; Bewerbungsschluss: 15.05.

Fachstudienberatung

Prof. Dr. Klaus-Dirk Schmitz

Telefon: 0221/82 75 - 32 72

E-Mail: klaus.schmitz@fh-koeln.de

Masterstudiengang „Internationales Management und Interkulturelle Kommunikation“

Der Masterstudiengang „Internationales Management und Interkulturelle Kommunikation“ richtet sich an Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen, die am internationalen Wirtschaftsgeschehen auch aus interkultureller Perspektive interessiert sind und ihren zukünftigen Arbeitsplatz in internationalen Wirtschaftsunternehmen oder Institutionen sehen. Dieser Erwartung entspricht die Grundannahme des Studiengangs, dass fachliche Kompetenz des internationalen Managements heute die interkulturelle Kompetenz einschließen muss.

Der Studiengang zeichnet sich schon dadurch aus, dass er die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an verschiedene Studienorte führt. Von Köln gehen die Studierenden nach Warschau, dann nach Dalian in China und schließlich in die USA nach Jacksonville, Florida. Ein weiteres Charakteristikum bildet die internationale Zusammensetzung der Jahrgangsgruppen aus Studierenden aller vier Partner-Universitäten. Aufgrund dieser Rahmenbedingungen erleben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unmittelbar die Notwendigkeit und Chancen interkultureller Kommunikation. Auch das Studium des nationalen und internationalen Managements ist in Relation zum jeweiligen Land und seiner Kultur angelegt. Die Gesamtstudiendauer beträgt ca. 15 Monate (inklusive Prüfungszeit) und ist in vier Studienabschnitte unterteilt. Die Unterrichtssprache ist Englisch.





Studienziele

Ziel dieses Masterstudiums ist es, die Studierenden auf Aufgaben im Bereich des internationalen Managements in global agierenden Unternehmen vorzubereiten. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf Consulting und Forschung. Überdacht werden die fachlichen Ziele durch die Entwicklung der kommunikativen und kreativen Fähigkeiten, um die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Lage zu versetzen, an den Schnittstellen von Management-Aufgaben und kulturellen Gegebenheiten Lösungen durch ihre interkulturelle Kompetenz zu erreichen. Um diese Ziele des Studiengangs zu realisieren, werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dazu angeleitet, die im Studium erworbenen Fertigkeiten und Kenntnisse auch praktisch anzuwenden.

Inhalte & Schwerpunkte/Studienfächer

Aus den Zielen abgeleitet, lassen sich die Inhalte des Studiengangs als drei Säulen begreifen:

Die erste setzt sich zusammen aus dem internationalen Management mit Schwerpunkten auf Globaler Ökonomie, Marketing, Finanzmanagement, Organisationstheorie, IT u. a.

Die zweite, ebenfalls an jedem Studienort vertretene Säule beinhaltet die Theorie und Praxis der interkulturellen Kommunikation.

Die dritte verbindet die Themen und Inhalte der beiden anderen im Bereich der Forschung und des Consultings. Das Besondere dieser Säule liegt in der Mitarbeit aller Studierenden an einer wachsenden Consulting Data Base, die alle international relevanten Wirtschaftszweige umfasst. Sie wird durch die Masterarbeiten aufgebaut und permanent weiterentwickelt. Auf diese Weise füh-

ren die Arbeiten der Studierenden die ihrer Vorgänger fort und vergrößern ihre Anwendungsmöglichkeiten. Gleichzeitig bedeutet diese Forschungstätigkeit eine Vorbereitung auf ein mögliches Promotionsstudium.

Berufsfelder

International agierende Wirtschaftsunternehmen, Organisationen und Institutionen. Abhängig von den Neigungen der Absolventinnen und Absolventen z. B. Positionen im internationalen Management oder in der internationalen Kommunikation und Koordination.

Studienabschluss

Die Absolventinnen und Absolventen erhalten folgende zwei akademische Titel:
Den gemeinsamen europäischen Master of Arts der FH Köln und der Warsaw University,
den Master of Business Administration (MBA) der University of North Florida
sowie ein Teilnahme-Zertifikat der Dongbei University of Finance and Economy in Dalian.

Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen

Für die Aufnahme des Masterstudiums werden der erfolgreiche Abschluss eines Bachelorstudiums (oder eines Diplom- oder Magisterstudiums) an einer Fachhochschule oder einer Universität sowie fundierte Kenntnisse in Wirtschaftswissenschaften und weltpolitischem Geschehen vorausgesetzt; weiterhin sind sehr gute Englischkenntnisse erforderlich; für Studium in den USA: erfolgreicher Abschluss des GMAT-Tests (500 Punkte) oder des GRE (Mindestpunktzahl 1000).

Termine

Studienbeginn jeweils zum Wintersemester; Bewerbungsschluss: 01.06.; für ausländische Bewerber/innen mit ausländischen Zeugnissen (uni-assist) 15.05.
Die Zulassungsentscheidung erfolgt nach Teilnahme an Auswahlgesprächen im Juni.

Fachstudienberatung

Prof. Dr. Elke Schuch

Telefon: 0221/82 75-33 02

E-Mail: elke.schuch@fh-koeln.de

Prof. Dr. rer. oec. Harald Sander

Telefon: 0221/82 75-34 19

E-Mail: gh.sander@t-online.de





Fachhochschule Köln

University of Applied Sciences Cologne

Geisteswissenschaftliches Zentrum

Claudiusstraße 1

Zentrale Studienberatung

Edith Saum

Telefon: 0221/82 75-34 07

E-Mail: edith.saum@fh-koeln.de

Maria Grumich-Pakou

Telefon: 0221/82 75-34 80

E-Mail: maria.grumich-pakou@fh-koeln.de

Judith Scherer

Telefon: 0221/82 75-36 41

E-Mail: judith.scherer@fh-koeln.de

Carmen Martinez

Telefon: 0221/82 75-34 90

E-Mail: carmen.martinez@fh-koeln.de

Claudiusstraße 1, 50678 Köln

www.fh-koeln.de/studieninfos

E-Mail: studieninfos@fh-koeln.de

Studienbüro GWZ

Telefon: 0221/82 75-58 40

E-Mail: studium-gwz@fh-koeln.de



Fakultät für Informations- und Kommunikationswissenschaften

Institut für Translation und Mehrsprachige
Kommunikation

Ubierring 48

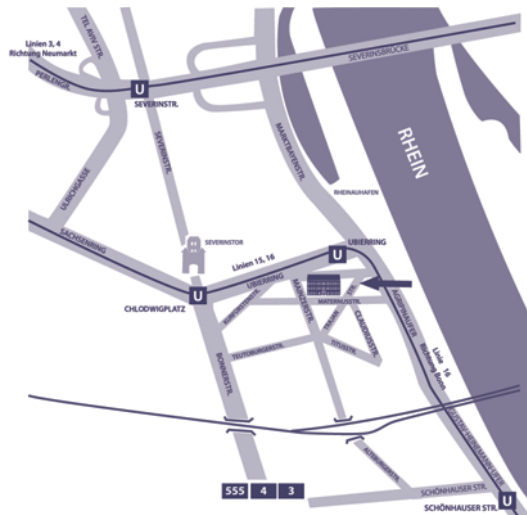
D 50678 Köln

Telefon: +49 221/82 75-33 12, -33 71 (Sekretariat)

Telefax: +49 221/82 75-39 91

www.f03.fh-koeln.de/fakultaet/itmik

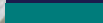
www.fh-koeln.de



*Öffentliche Verkehrsmittel:
Straßenbahn Linie 15, 16
Buslinie 106, 132, 133
bis Haltestelle Ubierring
oder Chlodwigplatz*



Die Fakultäten der Fachhochschule Köln

-  01 Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften
-  02 Fakultät für Kulturwissenschaften
-  03 Fakultät für Informations- und Kommunikationswissenschaften
-  04 Fakultät für Wirtschafts- und Rechtswissenschaften
-  05 Fakultät für Architektur
-  06 Fakultät für Bauingenieurwesen und Umwelttechnik
-  07 Fakultät für Informations-, Medien- und Elektrotechnik
-  08 Fakultät für Fahrzeugsysteme und Produktion
-  09 Fakultät für Anlagen, Energie- und Maschinensysteme
-  10 Fakultät für Informatik und Ingenieurwissenschaften
-  11 Fakultät für Angewandte Naturwissenschaften
-  Institut für Technologie und Ressourcenmanagement in den Tropen